

Presseinformation

16. März 2026

Starke Bilanz für Niederösterreich: Aigner-Geschwister holen neun Medaillen bei Paralympischen Winterspielen 2026

LH-Stv. Landbauer: Neun Medaillen aus zehn Rennen - Johannes und Veronika Aigner haben Sportgeschichte geschrieben

Mit einer beeindruckenden Bilanz aus niederösterreichischer Sicht gehen heute die Paralympischen Winterspiele 2026 in Mailand und Cortina d'Ampezzo zu Ende. Die beiden Gloggnitzer Johannes und Veronika Aigner haben bei ihren zehn Starts insgesamt neun Medaillen gewonnen und damit einmal mehr ihre außergewöhnliche Klasse unter Beweis gestellt.

Dreimal Gold in der Abfahrt, im Super-G und im Riesentorlauf sowie Bronze in der alpinen Kombination lautet die Bilanz von Johannes Aigner und Guide Nico Haberl. Schwester Veronika Aigner holte gemeinsam mit Guide Lilly Sammer Gold in der Abfahrt und in der alpinen Kombination sowie Silber im Super-G. In den beiden Technikbewerben sprang zudem Eric Digruber als Ersatzguide für ihre verletzte Schwester Elisabeth ein – gemeinsam jubelten sie über Gold im Riesentorlauf und im Slalom.

„Was Johannes und Veronika Aigner bei diesen Paralympischen Winterspielen geleistet haben, ist einfach nur großartig. Neun Medaillen aus zehn Rennen sind ein beeindruckendes Zeichen von Konstanz, mentaler Stärke und sportlicher Weltklasse. Diese Leistungen zeigen einmal mehr, dass unser Bundesland in der Welt des Sports ganz vorne mitmisch. Ganz Niederösterreich ist unglaublich stolz auf diese Leistungen und gratuliert unseren beiden Medaillenhelden sowie ihren Guides herzlich zu dieser historischen Bilanz“, so Sportlandesrat und LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Insbesondere dank der großartigen Erfolge von Johannes und Veronika Aigner fallen die Paralympischen Winterspiele 2026 in Mailand und Cortina d'Ampezzo auch für das österreichische Team äußerst erfolgreich aus: Mit insgesamt 13 Medaillen belegt Österreich im Medaillenspiegel den hervorragenden vierten Platz.

Weitere Informationen: Sportland Niederösterreich, Patrick Pfaller, MA, Telefon +43 2742 9000 19876 oder +43 676 812 19876, E-Mail patrick.pfaller@noe.co.at, www.sportland-noe.at



Presseinformation